

Nachhaltige Zukunft: FH Campus Wien gewinnt Erasmus+ Award 2024!

Das Projekt eco3 der FH Campus Wien fördert Nachhaltigkeitsmanagement in der Sozialwirtschaft und erhielt den Erasmus+ Award 2024.



Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Am 5. Dezember 2024 wurde das Projekt „eco3 – Sustainability Management and Green Controlling in the Social Economy“ der FH Campus Wien mit dem Österreichischen Erasmus+ und ESK Award 2024 ausgezeichnet. Dieses zukunftsorientierte Projekt unterstützt die Sozialwirtschaft, ein Sektor, der häufig an Fachkenntnissen im Bereich Nachhaltigkeit mangelt, und zielt darauf ab, Nachhaltigkeitsmanagement und Green Controlling zu verankern. Im Rahmen der dreijährigen Programmdauer wurde ein einheitliches, länderübergreifendes Verständnis von Nachhaltigkeit entwickelt, an dem Partnerinstitutionen aus Tschechien, Rumänien und Deutschland beteiligt waren, wie die FH Campus Wien berichtet.

Unter der Leitung von Peter Stepanek, Studiengangsleiter Sozialwirtschaft, wurden innovative Lehrformate entwickelt, darunter Videos, Podcasts und Planspiele, um das Bewusstsein für nachhaltige Praxis in der Sozialwirtschaft zu fördern. Die Profis unterstreichen, wie wichtig Nachhaltigkeit für soziale Gerechtigkeit und ökologische Verantwortung ist.

„Nachhaltigkeit ist von zentraler Bedeutung im sozialen Bereich, da soziale Gerechtigkeit und ökologische Verantwortung untrennbar miteinander verbunden sind“, erklärt Elisabeth Steiner, Abteilungsleiterin des Departments Soziales. Die FH Campus Wien hat sich mit über 8.000 Studierenden zur größten Fachhochschule Österreichs etabliert und legt einen klaren Fokus auf angewandte Forschung und praxisnahe Anwendungen, besonders auch im Bereich des Wohnbaus und der ökologischen Architektur.

Ökologischer Wohnbau im Fokus

Ein weiterer bedeutender Aspekt der FH Campus Wien ist der Studiengang im Bereich Architektur mit dem Schwerpunkt auf ökologischem Wohnbau. Der Lehrplan umfasst nicht nur die historische Entwicklung des Wohnbaus in Österreich, sondern auch neueste Trends wie Baugruppen und nachhaltige Grundlagen. Die Studierenden erlernen die Entwurfskriterien für nachhaltige Wohnprojekte und arbeiten an realistischen Fallstudien, um ihre Kenntnisse praktisch anzuwenden. Diese praxisorientierte Ausbildung betont die Notwendigkeit, umweltfreundliche und soziale Aspekte in Architektur und Stadtplanung miteinander zu verbinden, was die Dringlichkeit nachhaltiger Praktiken in der modernen Gesellschaft reflektiert, wie auch auf der Website der FH Campus Wien nachzulesen ist.

Das Preisgeld und die Anerkennung durch den Erasmus+ Award stehen nicht nur für die Leistungsfähigkeit der Projektmitarbeiter, sondern auch für die gesellschaftliche Verantwortung, die Hochschule an zukünftige Generationen weiterzugeben. Das Engagement für nachhaltige Entwicklung im Wohnbau und in der sozialen Wirtschaft wird künftig stärker in

den Fokus rücken und somit die Weichen für eine lebenswerte Zukunft stellen.

Details	
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• www.fh-campuswien.ac.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at